



**Luzerner Ferienpass 2007  
Ein Sommer in der  
Zauberwelt - Bilanz  
Medienmitteilung**

E-Mail

Koma

Print- und AV-Medien  
Stadt Luzern

Luzern, 16. August 2007

Kinder und Jugendliche haben während den sechs Ferienpasswochen diverse Zaubertricks und Zauberwelten entdeckt. Im Ferienpasszentrum fanden Ateliers wie „Zauberflöten basteln“ und „Hexenjagd“, sowie diverse Besichtigungen einen sehr grossen Anklang. Der Ferienpass wurde von den Kindern aus den 18 beteiligten Gemeinden fleissig benutzt. Nach dem Rekordjahr 2006 ist der Luzerner Ferienpass 2007 ebenfalls sehr erfolgreich verlaufen.

**Leichter Rückgang**

Wochenmarken Zwischenstand letzte Verkaufswoche	2007	2006	2005	2004
Ferienpass	1'462 (-2 %)	1'493	1'100	1'262
Grundpass	4'209 (-7 %)	4'557	3'279	4'004
Total	5'671 (-6 %)	6'050	4'379	5'266

Dieses Jahr wurden bis Anfang der Woche 5'671 Wochenmarken verkauft. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Verkäufe der Ferienpässe wie auch der Grundpässe wie erwartet leicht gesunken. Die Senkung ist vor allem bei den Grundpässen zu vermerken.

Dies ist folgendermassen zu begründen:

- Das wechselhafte Wetter. Der Sommer war zuerst sehr heiss und vor allem in den letzten Wochen sehr nass.
- Zur Zeit sind zahlenmässig schwache Geburtenjahrgänge im Ferienpassalter.
- Die ‚normale‘ Jahresschwankungen die schon seit über 10 Jahren zu verzeichnen sind.

**Aktivitäten**

Im Ferienpasszentrum fanden täglich mehrere Aktivitäten statt. Insgesamt waren dies 66 Tagesangebote und 15 Nachtangebote. Zudem fanden täglich Platzspiele wie Töggelturniere oder Wasserballonschlachten statt. Einen grossen Anklang fanden auch die Angebote im

Wald oder am See. Ausserordentlich beliebt sind bei den Kindern weiterhin die zusätzlichen Abendangebote. Das Kinoangebot wurde dieses Jahr an zwei Abenden durchgeführt. Das Nachtabenteuer fand jeden Dienstag statt.

### **Besichtigungen**

Dank dem grossen Engagement verschiedener Firmen und Institutionen konnten dieses Jahr 195 Besichtigungsangebote ausgeschrieben werden. Durchgeführt wurden 95.4% der Besichtigungen. Die wenigen Absagen erfolgten wegen schlechtem Wetter oder zu wenig Teilnehmenden. 97 Besichtigungen waren ausgebucht. Es war aber immer möglich, Alternativen anzubieten, was die Kinder vor allzu grossen Enttäuschungen bewahrte.

Die Hits in diesem Jahr waren nebst dem „Pizza backen“ und den Reithöfen die Angebote der vbl AG „Entdecke den Bus neu“ und „Das Such- und Ratespiel“ sowie die Angebote des Historischen Museums, der Feuerwehr der Stadt Luzern und der Feuerwehr der Gemeinde Horw. Das Interesse der Kinder an den neuen Besichtigungen wie bei Velociped, Kriens, oder bei der Migros-Klubschule Luzern zum Thema Internet-Sicherheit war ebenso beachtlich.

### **Bilanz**

Wir vom Organisationsteam ziehen eine sehr positive Bilanz:

- Es gab keine grosse Zwischenfälle – kein Kind ging verloren, keine grösseren Verletzungen.
- 2007 war zahlenmässig der zweiterfolgreichste Ferienpass der letzten 8 Jahre.
- Die Neuerungen sind durchwegs positiv aufgenommen worden.
- Die Rückmeldungen von Kindern und Eltern zum Angebot und den Anpassungen wie das zweifache Kinoangebot waren sehr positiv.
- Der Standort hat sich bewährt. Voraussichtlich wird das Ferienpasszentrum auch im nächsten Jahr auf dem Schulhausareal Wartegg sein, dies bis die Platzumbauarbeiten auf dem Schulhausareal Dula/Säli/Pestalozzi beendet sind.

### **Dank**

- Dank an über 50 Firmen und Institutionen, welche Besichtigungen anbieten, teilweise schon seit Jahren und ohne Entschädigung.
- Dank an alle Grundanbieter, die dafür nur minimal entschädigt werden.
- Dank an unsere Partner und Sponsoren: pro juventue, Xundheit Öffentliche Gesundheitskasse Schweiz, vbl Verkehrsbetriebe Luzern AG, Passepartout Tarifverbund Luzern/Obwalden/Nidwalden, Migros Kulturprozent.
- Dem ganzen Ferienpassteam gebührt ein grosser Dank für die geleistete Arbeit in den vergangenen fünf Wochen. Ein sehr gut eingespieltes und erfahrenes Team war am Werk.
- Dank an den Hauswart Walti Boppart für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

### **Weitere Auskünfte erteilen Ihnen heute zwischen 17.00 und 18.30 Uhr:**

Stadt Luzern, Kinder Jugend Familie

- Roger Häfeli, Leiter Animation/Partizipation, Telefon 078 743 71 70
- Edina Kurjakovic, Organisatorin Ferienpass, Telefon 076 379 22 05